

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Berliner Redactions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitable-Gebäude.

Preis: Durch die Post vierteljährlich 2 M. 1.50, mit „Dresdner Fliegende Blätter“ 2 M. 1.90.

Abonnement-Preis: Die einjährige Zeitungs- und Postgebühr 20 M., im Vorauszahlung 18 M., im Nachzahlung 22 M.

Blousen

jetzt bedeutend billiger.

Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Marienstraße 5.

Räumung sämtlicher Püden letzter Saison zu enorm billigen Preisen. Es befinden sich noch sehr hübsche, auch hochlegante seidene Centes am Lager, die zur Hälfte des Preises abgegeben werden.

12469

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Der Weltbund der Petroleum-Könige.

Noch trennen uns viele Wochen von den langen Abenden, in denen der Petroleumverbrauch in jedem Haushalt zu steigen beginnt.

Bekanntlich kommen für den Weltmarkt nur zwei Petroleumgebiete in Betracht: der Kaukasus und die Vereinigten Staaten.

Unsere Hausfrauen haben gewiß die schönen Tage von Kranzjes vergangenen Jahre noch nicht vergessen, als das Petroleum immer tiefer wurde und weibliche Optimisten schon behaupteten, man werde das Tageslicht noch draußengehakt bekommen, wenn man Petroleum anne.

steigern, und letzteres gelangte in die günstige Lage, durch seine galgische Produktion von etwa 2 Millionen Metercentnern den eigenen Bedarf zur Hälfte decken zu können.

Darum sollte keine Gelegenheit versäumt werden, einer übermühtigen Geldbaristokratie, die der Masse der Konsumenten den Fuß auf den Nacken setzen will, ein Gegengewicht zu schaffen.

Von unserem Berliner Bureau wird uns heute zu dieser im wahren Sinne des Wortes „brennenden“ Frage geschrieben: Die durch den offiziellen Telegraphen aus Hamburg verbreitete Nachricht von der Fusionierung der Petroleumfirmen

auch die beiden deutschen Importhäuser capituliert haben, hindert die Oil-Company nicht mehr, das Reich zu zuziehen und dem deutschen Markt die Petroleumpreise zu dictiren.

Politische Uebersicht.

Dresden, 6. August. Der Proceß Lothaire, der augenblicklich in Brüssel geführt wird, wirft gleich zu Anfang große Streiflichter auf die Zustände im Congostaat.

Brüssel, 5. August. (S.-L.-G.) Proceß Lothaire. Der Generalstaatsanwalt verlas die Anklageschrift und erkannte die Richtigkeit der Stokes gemachten Vorwürfe an.

Im weiteren Verlaufe des Vormittags ist über diese schamlose Proceßkomodie noch folgende Depesche bei uns eingelaufen: Brüssel, 6. August. (Privat.) Aus dem „Plaidoyer“ des Staatsanwaltes sind noch folgende Stellen anzuführen: Die einzige

Aus dem sächsischen Volksmuseum.

Wer dem frühlichen Trubel der „Alten Stadt“ einmal enttrinnen will, sich jedoch trotzdem mit historischen Erinnerungen aus dem sächsischen Volksleben beschäftigen möchte, der nehme einmal seinen Weg zur Rennstraße-Brücke nach dem Ausstellungspark.

gestellt worden ist. Ferner erwähnen wir ein Regal mit einzelnen kunstvoll geschliffenen Gläsern und einen Glaskasten mit der Alterthümerammlung des Herrn Dr. Reich in Oberwiesenthal.

Lebhaftes Entzücken bei den Besuchern ruft die nun folgende erzählige Studie mit ihrem reizvollen Weihnachtsarrangement, einem vollständig angeputzten Christbaum und einem beweglichen Weihnachtstheater, hervor.

Nunmehr gelangt man zu einer umfangreichen Ausstellung, welche das gesammte Gebiet der Dresdner Haide umfaßt. Von Innen benen wirds vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag hier ausgestellt sind.

deckt mit farbigem Familienwappen aus Seifersdorf bei Radeberg. Unsere Hausfrauen dürfte besonders die umfangreiche Sammlung von allerhand Kaffeemühlen interessieren.

Wir gelangen nun zur Alterthümerammlung des Herrn v. Alvensleben, welche u. A. einige besonders schöne Kupferstempel und prächtige alte Stücke aufweist.

In der Mitte des Ausstellungsraumes sind eine große Anzahl Costüme aus Sachsens Vergangenheit aufgestellt. Es würde zu weit führen, wenn man hier auf Einzelheiten eingehen wollte.

Vertical text on the left margin, including "Dr. 217", "SLUB", and other small notices.